

In diesem Sinne faßte er die Bedeutung des messianischen Ideals auf, zu dessen Verwirklichung eine mächtige Priesterpartei ihn bestimmt hatte, wodurch er natürlich deren Haß und Verfolgung sich im höchsten Grade zuzog. Sein Kampf mit diesen seinen früheren Gefährten und seine Bestrebungen zur Erreichung des Zweckes, den er sich vorgesetzt hatte, bilden den weiteren Inhalt der Geschichte.

Der Umstand, daß R. Jeschua Wirkungen vollbracht hat, die nach dem damaligen öffentlichen Stand der Natur- und Heilkunde unerklärlich waren, ist keineswegs durchgängig als Mythe aufgefaßt und findet dadurch seine Bestätigung, daß selbst die dem R. Jeschua feindlichen Parteilichkeiten ihn als „Wunderthäter durch Zauberkünste“ bezeichnen. Ferner ist der Umstand, daß R. Jeschua nach der Kreuzigung noch einige Monate gelebt habe, welcher in neueren Kritiken als Mythe oder Erdichtung bezeichnet wird, in der vorliegenden Geschichte als wahr nachgewiesen. Die sorgfältigen Forschungen und Untersuchungen darüber sind besonders interessant.

In dem Geschichtswerke, welches den auf dem Titel angeführten vollständigen Namen als denjenigen nachweist, unter welchem allein der Rabbi seinen Zeitgenossen bekannt war, sind auch alle übrigen Personennamen und sonstigen Bezeichnungen, die in griechischer und lateinischer Sprache ihrer wirklichen Bedeutung nach, nicht übersetzt werden konnten, in der ursprünglichen hebräischen oder chaldäischen Sprache beibehalten, z. B. Mirjam statt Maria, Johanan statt Johannes, und wird in dem Werke sogar nachgewiesen, daß die griechische Bezeichnung „Christos“ (lateinisch Christus) eine irrtümliche ist, indem diese keineswegs der hebräischen Würdebezeichnung „Maschach“ entspricht, vielmehr das griechische Verbum, welches das hebräische Verbum „maschach“ ersetzen soll, nicht wie dieses „salben, weihen“, sondern „malen, anstreichen“ bedeutet.

Wenn der Rabbi Jeschua der vorliegenden Geschichte ganz anders aufgefaßt ist, als der Jesus Christus der neutestamentlichen Bücher, so dürfte dennoch eine Vergleichung beider Charactere nur zum Vortheil des ersten ausfallen. Die Evangelien sind einer sorgfältigen, aber wohlwollenden Kritik unterzogen, indem das Motiv geltend gemacht wird, daß das eigentliche Lehrsystem des R. Jeschua nirgends besser und vollendeter als in den neutestamentlichen Schriften dargestellt ist, mithin von allen Parteilichkeiten diese Bücher es sind, welche vorzugsweise den großen Einfluß auf die Cultur so vieler damaligen und späteren Völker geübt haben, sie mithin mit Recht die Ehrfurcht verdienen, die ihnen noch jetzt gezollt wird.

Aus diesem Grunde und weil das ganze Werk mit großer Mäßigung geschrieben und jeder Angriff bestehender Kirchen so viel als möglich, besonders aber jede Verhöhnung und Verspottung (wovon die Werke der französischen Encyclopädisten so reich sind) sorgfältig vermieden ist, dürfte das Werk nicht bloß in protestantischen, sondern auch in katholischen Ländern keinem Verbote unterzogen werden.

Das Werk erscheint in Lieferungen von 120 Seiten zum Preise von 15 Ngr und wird mit circa 12 Lieferungen vollendet sein. Da ich das Werk nur commissionsweise debitiere und ich die Bestellungen selbst baar bezahle, so bedaure ich, das Werk weder à Cond. noch in fester Rechnung, sondern nur gegen baar geben zu können.

Auf alle Bestellungen, welche vor der Ausgabe der ersten Lieferungen eingehen, kann ich einen Rabatt von 50% und 13/12 bewilligen. Nach der Ausgabe der ersten Lieferung kann ich jedoch Bestellungen nur mit 33 1/3% gegen baar und 13/12 expediren. Eine Ausnahme von dieser Bestimmung bilden die Handlungen, deren weite Entfernung keinen rechtzeitigen Eingang ihrer Bestellungen möglich macht.

Die Firmen der Handlungen, welche mindestens 6 Expl. beziehen, werden auf Verlangen bei den Anzeigen in öffentlichen Blättern namentlich erwähnt.

Es wäre überflüssig Sie in geschäftlicher Beziehung auf die hohe Wichtigkeit dieses Werkes und das große Interesse aufmerksam zu machen, welche dasselbe überall erwecken wird; nur bemerke ich Ihnen, daß das Werk seiner ganzen Anlage nach, nicht sowohl für Gelehrte als für die gebildeten Stände überhaupt bestimmt ist. Die obige Mittheilung über Anlage und Inhalt des Geschichtswerkes ist darum so ausführlich, um Sie in den Stand zu setzen, Ihren Absatz desselben annähernd bestimmen zu können.

Altona.

E. W. Heilbutt.

## [3246.] Auswandererliteratur.

Bei Carl Hoffmann in Stuttgart erscheint Mitte April:

Neueste

## Karte von Amerika;

Mit ausführlichem Wegweiser für Auswanderer von Dr. Bromme. Neue, in Stich und Text vervollständigte Auflage für 1853.

Preis cartonnirt 18 Ngr = 1 fl.

Diese schöne, in prachtvollstem Stahlstich ausgeführte, vortrefflich colorirte, bis auf den heutigen Tag nach dem officiellsten Material erneuerte Karte, verdient Ihre freundliche Verwendung; ich berechne sie in fester Rechnung mit 50%, à Cond. mit 33 1/3% Rabatt.

Stuttgart, 24. März 1853.

Achtungsvoll  
Carl Hoffmann.

## [3247.] New-York, Februar 1853.

Von folgenden amerikanischen Journalen, die sämmtlich nur Originalartikel enthalten und von anerkanntem wissenschaftlichem, literarischem u. Werth sind, sandten wir eine Anzahl Probenummern und Hefte an unsern Commissionair, Herrn B. Hermann in Leipzig, ab, die derselbe, so weit der kleine Vorrath reicht, gratis auszutiefen beauftragt ist:

## American Journal of Science and Art.

Edited by Prof. Silliman, Dana, Gibbs and Gray. 8. New Haven Ct. Jährlich 6 Hefte à 156 Seiten. Preis 8 Ngr, netto baar 6 Ngr pro Jahrgang.

Im Fache der Naturwissenschaften das werthvollste und gediegenste Journal der Verein. Staaten, von den bedeutendsten Gelehrten herausgegeben. — Bibliotheken, naturwissenschaftlichen Vereinen u. zu empfehlen.

Putnam's Monthly Magazine. Jährlich 12 Hefte à 7—8 Bogen. 8. Preis pr. Jahrgang 15 Ngr baar.

Von den vielen schönwissenschaftl. monatlichen „Magazins“ unstreitig das beste, das ausschließlich Originalartikel von Werth bringt.

Gleasons Pictorial. Jährlich 52 Nrn. im Format der Leipziger Illustrierten Zeitung. Preis pr. Jahrgang 4 Ngr 15 Ngr baar.

Amerikanische Illustrierte Zeitung. Norton's Literary Gazette. Jährlich 12 Nrn. von 20—24 Folio-Seiten. Preis pr. Jahrg. 1 Ngr 15 Ngr baar.

The Literary World. A Journal of American and foreign Literature, Science and Art. Jährl. 52 Nrn. 4. Preis pr. Jahrgang 4 Ngr 15 Ngr baar.

Beides die verbreitetsten Blätter, die sich mit der amerikan. Literatur beschäftigen und die Organe der Verleger für bibliogr. Anzeigen sind.

Von Norton's Literary Register and Book-Buyer's Almanac for 1853 stehen Ex. in Leipzig à 10 Ngr baar zu Diensten.

Durch regelmäßige allmonatliche Sendungen nach Deutschland sind wir im Stande, Amerikan. Sortiment und Journale regelmäßig und billigt zu liefern und empfehlen uns zu dergl. Aufträgen bestens.

B. Westermann &amp; Co.

## Angebotene Bücher.

## [3248.] Preis-Ermäßigung.

Von heute an erlasse ich:

Bulwer's Werke. 96 Bde. 2 Ngr 15 Ngr.

Blumenhagen's Werke. 16 Bde. 2 Ngr 15 Ngr.

Laun's Schriften. 6 Bde. 22 1/2 Ngr.

Hauff's Werke. 18 Bde. 1 Ngr 4 Ngr.

Byron's Werke. 5 Bde. 1 Ngr 4 Ngr.

Kock's Romane. 101 Bde. 3 Ngr 5 Ngr.

Rotted's Weltgeschichte. 5 Bde. 1 Ngr.

Nork's Mythologie. 10 Bde. 1 Ngr.

Ariost, rasender Roland. 3 Bde. 15 Ngr.

Dante, göttl. Comödie. 15 Ngr.

Weber's Demokritos. 12 Bde. 3 Ngr 23 Ngr.

Blumauer's Schr. 3 Bde. 22 1/2 Ngr.

Böttcher's deutsche Geschichte. 8 Bde. 25 Ngr.

Illustrationen z. Schiller. 5 Ngr.

Norvins, Gesch. Napoleons. 5 Bde. 25 Ngr.

Shakespeare, übers. von Ditlepp. 16 Thle. 2 Ngr.

Volksconversationslexicon. 18 Bde. 1 Ngr 6 Ngr.

Lesage, Gilblas, ill. N.-A. 15 Ngr.

— ill. P.-A. 1 Ngr 15 Ngr.

Langbein's Gedichte. 4 Bde. geb. 1 Ngr 15 Ngr.

Cervantes, Romane. 10 Bde. 1 Ngr 15 Ngr.

Spinoza's Werke. 5 Bde. geb. 2 Ngr 15 Ngr.

Tausend und eine Nacht. 4 Bde. ill. P.-A.

4 Ngr 10 Ngr.

— N.-A. — 1 Ngr 20 Ngr.

Naturgeschichte, populäre, der drei Reiche.

8 Bde. 1 Ngr 20 Ngr.

St Pierre, Paul u. Virginie. P.-A. mit

Sthlst. 1 Ngr.

Stilling's Schriften. 12 Bde. 2 Ngr 25 Ngr.

Der Landwirth des 19. Jahrh. 50 Bde. 3 Ngr.

15 Ngr.

NB. Vorstehende Werke werden auch in

Halb-Cambrics, à Bd. 3 Ngr gebunden, geliefert.

Bockenheim.

J. B. Reub.